

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2013/2014

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

Prüfungsfach: **Zivilprozessrecht**
(§ 14 Abs. 3 Nr. 1 der PO)

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____

(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1.

Wie heißen die Beteiligten im

- Mahnverfahren
- Klageverfahren
- Vollstreckungsverfahren?

(6 Punkte)

2.

Der Beklagte B ist mit einem zivilrechtlichen Urteil zur Zahlung von 1.000,00 € verurteilt worden. Das Urteil wurde ihm am 3. September 2013 zugestellt. Erklären Sie, bis wann er gegen dieses Urteil Berufung einlegen muss.

(3 Punkte)

Prüfungsfach: Zivilprozessrecht**Prüf.-Nr.** _____

3.

Susi Sorglos ist aus ihrer Wohnung in Marburg ausgezogen und nach Kassel verzogen. Die rückständige Miete in Höhe von insgesamt 5.400,00 € hat sie dem Vermieter Müller aus Fulda nicht bezahlt. Müller beauftragt Rechtsanwalt Recht, die rückständige Miete einzuklagen. Erklären Sie, welches Gericht sachlich und örtlich zuständig ist.

(5 Punkte)

4.

Nennen Sie drei Arten von Urteilen, die aufgrund nichtstreitiger Verhandlung ergehen.

(6 Punkte)

5.

Nennen Sie drei Prozessvoraussetzungen, die bei Einreichung einer Klageschrift gegeben sein müssen.

(6 Punkte)

6.

Was passiert, wenn eine Prozessvoraussetzung nicht vorliegt?

(8 Punkte)

7.

Richter Richtig wird von der Geschäftsstelle eine Klageschrift in einem Zivilverfahren vorgelegt. Welche Möglichkeiten hat er für die Gestaltung des weiteren Verfahrens und wie unterscheiden sich diese?

(8 Punkte)

8.

In welchen vier Fällen ergeht gegen den Beklagten ein Versäumnisurteil? (8 Punkte)

Zwangsvollstreckungsrecht

1.

Gläubiger Gut hat gegen Schuldner Schlurig ein Zahlungsurteil über 5.000,00 € erstritten. Er beauftragte den zuständigen Gerichtsvollzieher Greif mit der Vollstreckung aus diesem Urteil. Greif weigert sich, bei Schlurig zu vollstrecken, da dieser amtsbekannt als gewalttätig gilt und zudem einen bissigen Schäferhund hat. Erklären Sie, was Gut jetzt tun kann und an wen er sich wenden muss. (4 Punkte)

Prüfungsfach: Zivilprozessrecht**Prüf.-Nr.** _____

2.

Welche Urteile sind ohne Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar? Nennen Sie drei Beispiele. (6 Punkte)

3.

Was bedeutet die Formulierung: "Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar." (2 Punkte)

4.

Was ist der Sinn dieser Regelung? (4 Punkte)

5.

Erklären Sie das

- a) Verbot der Überpfändung
- b) das Verbot der zwecklosen Pfändung (Unterpfändung)
- c) das Gebot der Nachpfändung.

(9 Punkte)

Prüfungsfach: Zivilprozessrecht**Prüf.-Nr.** _____

6.

Der Gerichtsvollzieher erhält von den Gläubigern A, B und C den Auftrag, bei dem Schuldner S aufgrund von 3 Titeln die Pfändung zu betreiben. Der Titel des Gläubigers A lautet über 10.000,00 €, der Titel des Gläubigers B lautet über 30.000,00 €, der Titel des Gläubigers C über 50.000 €. Die Verwertung ergibt nach Abzug der Kosten einen Erlös von 30.000,00 €.

Wie ist dieser Betrag auf die Gläubiger zu verteilen, wenn

- a) der Gerichtsvollzieher den Vollstreckungsauftrag des Gläubigers A am 1. Februar, den des Gläubigers B am 1. März und den Auftrag des Gläubigers C am 2. April erhalten hat?
- b) die Vollstreckungsaufträge am gleichen Tag erteilt wurden? (13 Punkte)

7.

Nennen Sie die Arten der Zwangsvollstreckung in ein Grundstück geordnet nach der Eingriffsschwere für den Schuldner. (4 Punkte)

Prüfungsfach: Zivilprozessrecht**Prüf.-Nr.** _____

8.

In welchen Gesetzen sind diese Arten der Zwangsvollstreckung geregelt? (3 Punkte)

9.

Wie wird die Zwangsvollstreckung in Forderungen und Rechte des Schuldners gegenüber Dritten eingeleitet? (2 Punkte)

10.

Welches Gericht ist im Fall der Aufgabe 9 örtlich und sachlich zuständig? (3 Punkte)
